



Adventsmarkt Heinsdorfergrund

Sonnabend, 29. November 2014
im Rollbockschuppen und im Gemeindezentrum
von 14:00 bis 18:00 Uhr



Für Unterhaltung im Rollbockschuppen sorgen

die Grundschule Friedericke-Caroline-Neuber Reichenbach,
die Grundschule Hauptmannsgrün,
der Kindergarten Spatzennest Unterheinsdorf und
die Kindertagesstätte "Löwenzahn" Hauptmannsgrün



Im Gemeindezentrum erwartet Sie

der Heimatverein Heinsdorfergrund e.V. unter anderem mit:
Dampfspielzeugausstellung, Klöppeln, Schnitzen und Spinnen

der großen Weihnachtstombola

!! Ohne Nieten !!

Buntes Markttreiben mit allerlei Gewerbe
und vielen, vielen Leckereien

Ausstellung der selbst gemachten Pfefferkuchenhäuser
im Postamt des Weihnachtsmanns in der Heimatstube

Für das leibliche Wohl ist wie immer im Rollbockschuppen
und im Café zu den 7 Mühlen bestens gesorgt.



Adventswettbewerb 2014

Liebe Kinder, liebe Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten, liebe Geschwister...

Bald ist es wieder soweit, unser diesjähriger Adventsmarkt rückt näher.

Vielleicht habt ihr euch schon mal gefragt, was wir uns dieses Jahr für den Wettbewerb überlegt haben?

„Wer baut das schönste Pfefferkuchenhaus“

Sicher habt ihr gute Ideen und es entstehen wieder so schöne Sachen wie in den letzten Jahren!

Das fertige Pfefferkuchenhaus gebt ihr bitte bis zum 28. November 2014, mit Namen, Adresse und Alter versehen in der Gemeindeverwaltung Oberheinsdorf oder am 27. und 28.11.2014 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Gemeindezentrum ab.

Zum Adventsmarkt könnt ihr dann im Postamt des Weihnachtsmannes bei unseren Engeln vorbeischaun und alle Pfefferkuchenhäuser anschauen und bewerten.



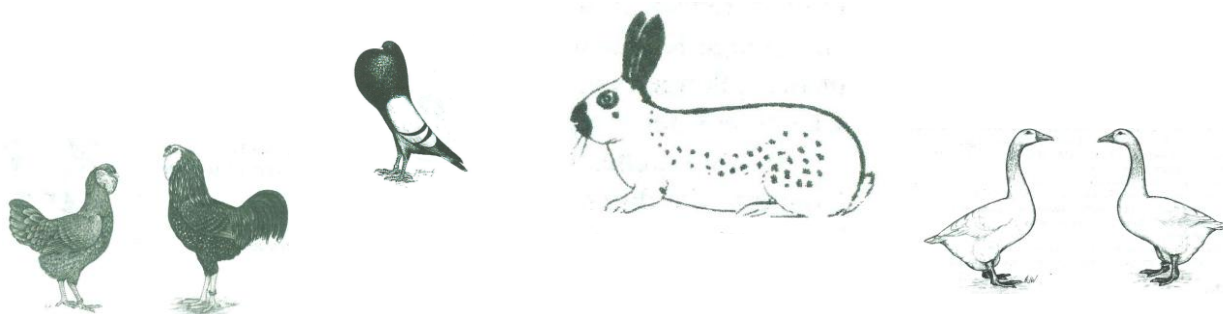
Alle abgegebenen Häuser erhalten einen Preis.

So, nun könnt ihr anfangen zu tüfteln und zu basteln.

Viel Spaß !!

Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.

Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Unterheinsdorf und Rassekaninchen - Kreisschau des KV Reichenbach



Fr., d. 14.11.14 ab 15 Uhr

Sa., d. 15.11.14 von 9 - 18 Uhr

So., d. 16.11.14 von 9 - 13 Uhr in der Sporthalle Unterheinsdorf

Freitag, 18:00 Uhr 2. Heinsdorfer Züchterstammtisch

Es lädt ein der Kleintierzüchterverein S 710 Unterheinsdorf e. V.

Informationen

Ernennung der Ortschaftsräte durch die Bürgermeisterin Frau Dick



*von links Ortschaftsratsvorsitzender Oberheinsdorf
Herr Torsten Hofmann,
Ortschaftsratsvorsitzende Unterheinsdorf
Frau Cornelia Schmidt,
Ortschaftsratsvorsitzender Hauptmannsgrün
Herr Bernd Prenzel*

Neue Ortschaftsratsvorsitzende in den Orteilen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates gab es Blumen und ein kräftiges Händeschütteln für unsere neuen (zum Teil wieder die alten) Ortschaftsratsvorsitzenden. Die Ortschaftsräte haben in den vergangenen Wochen ihre Vorsitzenden gewählt. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich für die Bereitschaft von Conny Schmidt in Unterheinsdorf, Torsten Hofmann in Oberheinsdorf und Bernd Prenzel in Hauptmannsgrün bedanken. Sie werden sich für die Belange der Bürger ihrer Ortsteile einsetzen, immer ansprechbar sein und die Verbindung zum Gemeinderat halten. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Ich möchte Sie liebe Bürgerinnen und Bürger ermuntern, sich mit Informationen, Hinweisen, Anregungen oder auch bei Problemen an Ihre Ortschaftsräte zu wenden. Sie können auch gerne deren Sitzungen besuchen, die in regelmäßigen Abständen stattfinden. Dabei erfahren Sie alles, was Ihren Ort betrifft aus erster Hand, können mitdiskutieren und Ihre Meinung sagen.

So werden Ihre gewählten Vertreter in die Lage versetzt, Ihre Meinung zu vertreten.

Das Gleiche gilt natürlich auch für den Gemeinderat.

*Ihre Bürgermeisterin
Marion Dick*

Im Übrigen meine Sprechzeiten sind dienstags von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr (auch gern mal nach 18:00 Uhr) und freitags von 7:00 Uhr - 9:00 Uhr.

Ortschaftsrat Oberheinsdorf konstituiert sich

In der am 10. September 2014 in der Bauernstube durchgeführten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Oberheinsdorf konstituierte sich der im Mai neu gewählte Ortschaftsrat. Ihm gehören folgende Mitglieder an:

Torsten Hofmann
Dr. med. Brigitte Greyerbiehl
Ralf Hofmann
Gisela Mothes

Alle Mitglieder legten das Gelöbnis für die Ausführung ihres Amtes in Beisein der Bürgermeisterin Marion Dick ab.

In unserer nächsten Sitzung möchten wir noch die Nachfolgekandidatin Doreen Löffler in den Ortschaftsrat berufen.

Als Ortsvorsteher wurde Torsten Hofmann wiedergewählt. Er ist auch Mitglied des Gemeinderates.

Alle Ortschaftsratsmitglieder möchten sich noch einmal bei den Bürgern für das in sie gesetzte Vertrauen bedanken. Wir versuchen unser Bestes für den Ort und die Gemeinde zu geben. Gleichzeitig möchten wir aber alle Bürger bitten, sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, denn nur so kann etwas erreicht werden. Kommen Sie zu unseren öffentlichen Sitzungen und informieren Sie sich.

Ortschaftsrat Oberheinsdorf

Hochwasser 2013

Die ersten Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden wurden durchgeführt. Noch in diesem Jahr werden die Bauarbeiten um die Gemeinde in Oberheinsdorf begonnen und wenn möglich noch abgeschlossen. Damit soll die Ableitung der Oberflächenwasser aus dem Bereich um das Gebäude hergestellt und verbessert werden. Weitere Vorbereitungen laufen für die Schadensbeseitigung am Schmalzbach. Es sind zwei Maßnahmen vor und nach dem Mühlteich in Unterheinsdorf geplant. Mit dem Bau soll im zeitigen Frühjahr 2015 begonnen werden. Entlang des Radweges werden Böschungssicherungen am Bachufer hergestellt, um den Radweg zu schützen.

Außerdem ist die Erneuerung der Brücke am "Alten Schulweg" vorgesehen.

In den nachfolgenden Wochen besteht für die Gemeinde die Möglichkeit weiter Hochwasserschäden bei den Förderbehörden anzumelden. Allerdings muss die Gemeinde den kausalen Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis 2013 nachweisen. Der Technische Ausschuss und der Gemeinderat wird sich darüber verständigen, welche Maßnahmen nachgemeldet werden. Es ist abzuwarten, welche dann noch genehmigt und in den Maßnahmenplan aufgenommen werden. Mit den Entscheidungen wird Mitte 2015 gerechnet.

Probleme bei der Vorbereitung und Umsetzung der Baumaßnahmen bestehen darin, dass die Planungsbüros und auch die Baufirmen an ihre Grenzen stoßen.

Die Situation wird sich 2015 voraussichtlich noch verschärfen.

Neben das Verständnis dafür, dass die Schadensbeseitigung nur schrittweise vorangehen kann, müssen wir das auch für den Umfang der Maßnahmen aufbringen. Der Ausbau ist nur möglich, wenn es Einigkeit mit den benachbarten Grundstückseigentümern gibt. Andernfalls wäre ein sehr aufwendiges Planfeststellungsverfahren erforderlich. Das ist jedoch im zeitlichen und finanziellen Rahmen nicht machbar.

Bisher gab es in diesem Zusammenhang allerdings überhaupt keine Probleme. Dafür möchte ich mich bei den Betroffenen besonders bedanken.

Es wird sicherlich noch einige Zeit brauchen bis alle Schäden beseitigt sind. Wir hoffen außerdem, dass die Maßnahmen ausreichen, um für zukünftige Hochwasserereignisse gerüstet zu sein.

Allerdings muss noch einmal dringend darauf hingewiesen werden, dass sich die Bachanrainer ihrer Verpflichtung bewusst sein müssen, das Bachufer von Ablagerungen und Überbauten frei zuhalten. Bitte bedenken Sie, Ihr Nachbar könnte der Leidtragende sein, wenn sich diese Dinge unter der nächsten Brücke verfangen und zum Rückstau führen.

*Ihre Bürgermeisterin
Marion Dick*

2. Gewerbestammtisch

Am 16.09.2014 fand der diesjährige Gewerbestammtisch statt. Die Kameraden der Ortswehr Unterheinsdorf sorgten dafür, dass es den Gästen gut ging. Sie haben ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, gegrillt und darauf geachtet, dass keiner durstig nach Hause gehen musste. Die gesamte Gemeindefeuerwehr Heinsdorfergrund fuhr stolz mit ihrer modernen Feuerwehrentechnik vor. Es wurde gestaunt und gefachsimpelt. Was da so alles auf einem Löschfahrzeug oder Mannschaftswagen an technischen Hilfsmitteln drauf ist. Und diese Technik müssen die Kameraden im Einsatzfall beherrschen, um Leben zu retten und Sachwerte zu schützen und das unter Einsatz ihres Lebens.

Die Kameraden schafften einen spannenden und interessanten Rahmen für den diesjährigen Gewerbestammtisch. Vielen Dank für eure tolle Unterstützung.

In den lockeren Gesprächsrunden gab es einen regen Meinungsaustausch über aktuelle Themen zur Gemeinde, über die kleine und große Politik. Den Gästen wurden die verschiedensten Aktivitäten unserer Vereine und der Gemeindefeuerwehr vorgestellt. Vielleicht wäre ja die eine oder andere Faschingsveranstaltung ein schöner Rahmen sich mit den Mitarbeitern einen schönen Abend zu gestalten.

Schön wäre es, wenn wir die Firmen aus unserm Gewerbegebiet öfter in unseren schönen Ort begrüßen dürften.

Eine tolle Idee brachte Frau Forbrig, von der Firma Rehand, in die Runde ein. Auf einer Internetplattform könnten unsere Firmen interessante Informationen und Meinungen austauschen, nach Mitarbeitern oder Lehrlingen suchen, oder auch Probleme und Anregungen vorbringen. Diese Idee soll unbedingt aufgegriffen werden. Die Stunden vergingen wie im Flug. Ich hoffe, es hat den Gästen gut gefallen, ebenso den Kameraden unserer Feuerwehr, die im Anschluss noch in einer kleinen Runde zusammen saßen.

Ich freue mich auf den nächsten Gewerbestammtisch 2015.

*Ihre Bürgermeisterin
Marion Dick*

Ich möchte die Gelegenheit unbedingt nutzen und mich auf diesem Weg bei den Arbeitgebern unserer Feuerwehrkameraden im Namen unserer Gemeindefeuerwehr, aber auch im Namen unserer Bürger für die Unterstützung bedanken!

Die Kürbisnacht am Mühlteich

Aus der Nummer kommen sie nicht mehr raus!

Der Faschingsverein ist in die Fußstapfen der Fam. Schrötter mir ihren htp-Verein getreten und hat die zweite Kürbisnacht organisiert. Was das wieder für eine Völkerwanderung war. Der "Lindwurm" eingerahmt von unseren Feuerwehren aus Hauptmannsgrün und Oberheinsdorf schlängelte sich durchs Dorf bis er dick angeschwollen am Mühlteich ankam. Es war ein toller Anblick. Einer sagte zu mir: "Ich glaub ihr müsst bald anbauen". Nach einer guten Stunde Roster und Wiegebraten im Akkord grillen, war alles ratzeputz aufgegessen, einschließlich der leckeren Kürbissuppe. Aber zum Glück konnten noch ein paar Reserven ausgehoben werden. Es waren ja alle Läden geschlossen. Am Ende waren aber alle satt und guter Dinge.

Viele tolle Kürbisse wurden mit viel Aufwand geschnitzt. Einer schöner als der Andere. Es war nicht einfach für die Preisrichter, da den Schönsten herauszusuchen.

In toller Stimmung wurde geschwätzt. Man traf den Nachbarn wieder mal und die Kinder sausten um das Feuer und gruselten sich gegen seitig.

Es war ein wunderschöner Abend.

Danke allen fleißigen Helfern. Schön ist es zu sehen, dass auch immer mehr junge Leute dabei sind und sich engagieren. Da soll mal einer sagen, die Jungen haben es nicht drauf. Ihr habt alles toll organisiert.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen liebe Heinsdorfer und Hauptmannsgrüner geht. Ich jedenfalls freue mich schon aufs nächste Jahr.

Wie gesagt aus der Nummer kommt ihr nicht mehr raus!!!!

*Eure Bürgermeisterin
Marion Dick*

In Hinblick auf den bevorstehenden Winter bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- Parkverbot gilt auch ohne Beschilderung, wenn eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3 m nicht gegeben ist!
- Das Parken ist unzulässig vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten. Besonders eng geht es in der Siedlung „Malßen Berg“ zu.
- Bitte stellen Sie ihre Fahrzeuge, wenn nötig, am äußersten rechten Fahrbahnrand ab und klappen die Spiegel an. Besser ist es, wenn Sie ihre Fahrzeuge im eigenen Grundstück abstellen.
- Beachten Sie, dass im Wohngebiet „Schmalzbachsiedlung“ der Schulbus verkehrt!

- Parken Sie keine Fahrzeuge im Bereich der Antennenanlage (Wendeschleife) im Wohngebiet Buchenweg!
- Schneiden Sie ihre Bäume und Sträucher bis an die Grundstücksgrenze auf mindestens 4 m aus, damit keine Äste in den öffentlichen Verkehrsraum ragen!
- Die durch uns aufgestellten Streubehälter sind zur Selbsthilfe bestimmt! Jegliche Entnahme für den privaten Gebrauch ist untersagt!
- Das Zurückverbringen von am Fahrbahnrand abgelagerten Schnee, bzw. aus privaten Einfahrten und Zufahrten in den öffentlichen Verkehrsraum ist untersagt!
- Bitte beachten Sie auch die Schneeräumung auf Gehwegen laut Straßenreinigungssatzung Teil III § 8 Satz 1 und 2. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind bis **31.12.2014** die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung verpflichtet. Ab **01.01.2015** sind dann die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke für die Schneeräumung verantwortlich.

Bitte beachten Sie, dass die oben aufgeführten Hinweise nicht nur für uns, sondern auch für Rettungsdienste, Entsorger, Lieferanten usw. wichtig sind!!!

Wir werden, wie auch in den vergangenen Jahren entsprechend unserer technischen und personellen Möglichkeiten versuchen, auf unseren öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Einrichtungen einen ordentlichen Winterdienst durchzuführen!

Beachten Sie bitte:

Auch wir können nicht überall gleichzeitig sein.

*Die Mitarbeiter des Bauhofes der
Gemeinde Heinsdorfergrund*

„Heimische Vögel“ Thema der Projektwoche in der Grundschule Hauptmannsgrün



Endlich war es soweit, die Kinder der Grundschule konnten, bewaffnet mit Hammer und Zange ihren eigenen Nistkasten bauen. Laut wurde es in

der Hauptmannsgrüner Grundschule, als die Schüler der 3. und 4. Klasse mit Unterstützung des Heimatvereins Heinsdorfergrund e. V. die Nisthilfen zusammenbauten. In zwei Unterrichtsstunden wurde gehämmert was das Zeug hielt und 20 Nistkästen für Star, Kohl- und Blaumeise, Gartenrotschwanz, Trauerschnäpper und Wasseramsel erfolgreich montiert. Am letzten Freitag vor den Herbstferien konnten die Kinder der Grund-



Grundschule Hauptmannsgrün dann gemeinsam mit dem Bauhof und dem Heimatvereins Heinsdorfergrund e. V. unterstützt durch eine Hebebühne der Fa. Elektroanlagenbau Kessel & Georgie die Nistkästen entlang des Raumbachtals anbringen. Aufgeteilt in zwei Gruppen begannen die Schüler der Klasse 1 und 3 an der Schule ihre Wanderung Richtung Gemeindeamt und die Kinder der Klasse 2 und 4 am Lachers Gut. Nach gut 2 Stunden trafen sich die 2 Gruppen am Gemeindeamt zu einer Stärkung die der Heimatverein vorbereitet hatte. Herr Siegmund Müller unterhielt dann die Schüler mit einem interessanten Vortrag zu einheimischen Pflanzen und Tieren. Er hatte viele seltene Schauobjekte mitgebracht die die Schüler sehr faszinierten. Die Schüler staunten über die vielen Geschichten, die Herr Müller über Tiere und Pflanzen erzählen konnte. Nach einem Besuch im Traditionskabinett, bei dem eine alte Schreibmaschine sowie ein altes Telefon umlagert wurden, war die Projektwoche dann zu Ende. Nun hoffen alle Beteiligten, dass die angebrachten Nistkästen bald „Mieter“ bekommen, denn auch im Winter ist ein Nistkasten für einheimische Vögel ein Schutz vor

Kälte und
Schnee.



Rückblick

Dankeschön-Veranstaltung

Am 11. Oktober 2014 luden der Traditionsverein und die Feuerwehr Oberheinsdorf seine Sponsoren, Helfer, Vereinsmitglieder und Feuerwehrkameraden ins Gemeindezentrum ein und mit ca. 140 Gästen war der Saal recht gut gefüllt. Ein Drehorgelspieler am Eingang des Gemeindezentrums stimmte die Gäste bereits auf einen geselligen Abend ein. Der Wehrleiter Knuth Sonntag eröffnete den Abend und ging zunächst in seiner Rede auf das aktuelle Feuerwehrgeschehen in Oberheinsdorf ein. Anschließend nutzte er die Gelegenheit gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Frau Marion Dick, die Kameraden Torsten Hofmann und Frank Gruschwitz für 25 Jahre, sowie den Kamerad Michael Reißmann für 20 Jahre aktiven Dienst in der FF Oberheinsdorf zu ehren. Mit Blick auf den Feuerwehrynachwuchs in Oberheinsdorf übergab der Wehrleiter den Muttis von Dominik Müller und Lena Süß jeweils ein T-Shirt mit der Aufschrift Feuerwehr Oberheinsdorf, so wie es auch die Einsatzkräfte tragen. Auch der Schulanfänger Tyler Haucke, der diesen in der Feuerwehr gefeiert hatte, bekam einen kleinen Feuerwehrmann mit seinem Namen geschenkt. Danach übergab er das Mikrofon an die Bürgermeisterin, die sich bei allen Beteiligten nochmals für das gelungene Sommerfest, aber auch insgesamt für die Arbeit des Vereins und der Feuerwehr bedankte. Unser Vereinsvorsitzender Torsten Hofmann ging danach nochmal mit Zahlen und Fakten auf das tolle Sommerfest ein und dankte Allen für ihren Beitrag dazu. Er vermittelte auch einmal einen Überblick über die weiteren Arbeiten des Vereins, welche Arbeiten an den Oldtimern anstehen oder wie

die Vorbereitungen laufen für die Teilnahme an der Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt in Wetzikon in der Schweiz 2015. Zum Abschluss seiner Rede eröffnete er das Buffet, welches die Frauen um Kerstin Reißmann liebevoll hergerichtet hatten. Die Kameraden der Reichenbacher Feuerwehr waren auch diesmal wieder für den Ausschank und die Bedienung zuständig und für Stimmung im Saal sorgte ein Alleinunterhalter, der bis in die frühen Morgenstunden tolle Musik machte.

K. Sonntag

Hauptmannsgrüner Kürbisnacht



„Auf zur Hauptmannsgrüner Kürbisnacht“, hieß es wieder am 31.10.2014. Die Mitglieder des Feuerwehr Carnivals Vereins tauschten an diesem Tag ihre Narrenkappen in gruselige Kostüme und organisierten einen rundum schönen Abend am Mühlteich. Los ging's mit einem großen Fackelumzug für Groß und Klein, welcher sich am Schweizerhaus mit dem Oberheinsdorfer vereinte. Am Mühlteich angekommen, funkelten schon die vielen geschnitzten Kürbisgesichter, welche auf ihre Prämierung warteten.

Aber zunächst wurde sich erst mal gestärkt, ob mit Deftigem vom Grill, der herbstlichen Kürbissuppe, den Leckereien für die Kleinen oder dem ein oder anderen schaurigen Getränk.

Während das Lagerfeuer loderte, hatte es die Jury der Kürbis- und Kostümprämierung auch in diesem Jahr wieder schwer, die jeweils Schönsten zu finden. Hatte sich doch jeder Gedanken zum Kostüm gemacht bzw. die Kürbisse mit lustigen oder gruseligen Gesichtern verziert. Freuen über den 1. Platz für's schönste Kostüm konnte sich Laura Lauenstein und für den schönsten Kürbis Leonard Putzier. Auf sie wartete als Preis eine Familienkarte für die Minigolfanlage in Reichenbach. Weitere Sachpreise gab es für die 2. und 3. Plätze. Aber wie gesagt, für die Jury war es schwer, eine Auswahl zu treffen, schön und einfallsreich waren sie alle.

Der FCV freut sich schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2015 und bedankt sich in diesem Jahr für die Unterstützung bei:

der Gemeinde Heinsdorfergrund, unserer Bürgermeisterin Frau Marion Dick und Ehemann Matthias, Fam. Schrötter, Frau Andrea Schubert, den Feuerwehren Hauptmannsgrün und Oberheinsdorf, dem Kindergarten/Hort Hauptmannsgrün, der Bäckerei Zeidler, der Fa. Dietmar Meichsner, der Fa. Steffen Brückner, der Bauernstube Susann Süß, Herrn Roland Fischer, der Fam. Koch (Schweizerhaus), der Fa. UFT und natürlich allen Helfern.

E. Hascher

im Namen des FCV Hauptmannsgrün e. V.



Der „Schönste“ zur Kürbisnacht 2014.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Blut ist durch nichts zu ersetzen: warum eine Blutspende beim DRK so wichtig ist!

Lebenselixier Blut

Blutspenderinnen und Blutspender beim DRK übernehmen mit einer uneigennütigen Blutspende beim DRK eine ganz besondere Verantwortung für kranke Menschen in ihrer Heimatregion. Das Blut mit seinen Zellen und Bestandteilen erfüllt im Körper wichtige Funktionen. U. a. versorgt es die Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen, wehrt Krankheitserreger ab, stillt Blutungen bei Verletzungen oder hält die Körperwärme konstant. Es kann nur im Körper selbst gebildet werden und ist durch keinerlei künstlichen Stoff zu ersetzen.

Doch trotz der Errungenschaften der modernen Hochleistungsmedizin ist Spenderblut unverzichtbar. Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden.

Fakten zum Blut-Kreislauf-System

- In jeder Sekunde sterben ca. 2 Millionen Blutkörperchen, und so viele werden auch neu gebildet.
- In einem winzigen Blutstropfen befinden sich ca. 5 Millionen rote Blutkörperchen, 300.000 Blutplättchen und 10.000 weiße Blutkörperchen.
- Ein rotes Blutkörperchen braucht etwa 1 Minute, um den ganzen Körper zu durchwandern.
- Rote Blutkörperchen legen etwa 250.000 Rundreisen durch den Körper zurück, bevor sie in der Leber, in der Milz und im Knochenmark wieder abgebaut werden.
- Rote Blutkörperchen haben eine Lebensdauer von etwa 4 Monaten, während sie durch den Körper kreisen und die ca. 60 Billionen anderen Körperzellen ernähren.

Wie wird das gespendete Blut in den Kliniken therapeutisch eingesetzt?

- etwa 19% wird für die Behandlung von Krebspatienten verwendet
- etwa 16% Herzerkrankungen
- etwa 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- etwa 12% Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- etwa 6% Leber- und Nierenkrankheiten
- etwa 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- etwa 4% Komplikationen bei der Geburt
- etwa 4% Knochen- und Gelenkkrankheiten
- etwa 18% Sonstige Indikationen

Blutspendetermine:

Donnerstag, 20. November 2014 14:00 - 18:00 Uhr
Reichenbach, Rathaus, Markt 1

Mittwoch, 26. November 2014 14:30 - 18:00 Uhr
Neumark, Grundschule, Oberneumarker Str. 3



Neues gynäkologisch-operatives Zentrum mit neuer Chefärztin

Bis zum Jahreswechsel soll in der Paracelsus-Klinik Reichenbach ein gynäkologisches Operationszentrum errichtet werden.

Dr. Annett Feist, die neue Chefärztin der Klinik für Gynäkologie, arbeitet bereits seit dem 1. Mai dieses Jahres stundenweise in der Reichenbacher Paracelsus Klinik und kümmert sich seitdem um die Weiterbetreuung der onkologischen Patientinnen. Aktuell ist sie noch als Chefärztin am Sana-Klinikum Hof beschäftigt und wechselt ab 1. Januar 2015 komplett nach Reichenbach, wo sie wohnortnah arbeiten kann.

Derzeit wird die Klinik für Gynäkologie in Reichenbach umgebaut. Ab Januar wird es hier das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie in der Gynäkologie mit den entsprechenden Nachbehandlungsmöglichkeiten geben.

Neben modernsten diagnostischen Möglichkeiten, wie z. B. MRT wird der Hauptschwerpunkt der Klinik auf dem breiten operativen Angebot liegen.

Bei zahlreichen Operationen wird verstärkt auf die sogenannte Schlüssellochtechnik gesetzt, welche komplikationsarm ist und nur kurze Krankenhausaufenthalte notwendig macht. Die Patientin ist schnell wieder fit und kann nach kurzer Erholungszeit ihren gewohnten Tätigkeiten nachkommen. Dies gilt z. B. für Gebärmutterentfernungen oder auch bei Senkungsbeschwerden. Bei Brustkrebspatientinnen setzt man auf eine individuell abgestimmte, in Expertenrunden durchgesprochene, Behandlung. Bevorzugt angewandt werden brusterhaltende Verfahren, die das Körperbild der Betroffenen erhalten. Schonende Operationen der Achsellymphknoten durch Wächterlymphknotenentfernung ergänzen die Therapie.

Des Weiteren werden in Reichenbach Schwangere bis zur 23. Schwangerschaftswoche betreut, die z. B. an Schmerzen oder Schwangerschaftserbrechen leiden.

Das gesamte operative Spektrum der Frauenheilkunde wird in Reichenbach ein Team von erfahrenen Fachärzten betreuen.

Größtes Augenmerk wird auf die Nachbetreuung von Tumorpatientinnen gelegt, die sehr komplex ist. Die Tumorpatientinnen werden in der Gynäkologischen Tagesklinik, die Teil des Akutkrankenhauses ist, behandelt. Hier werden medizinische und pflegerische Therapie in Einklang gebracht. Die Patienten erhalten ein wohnortnahes individuelles und komplexes Behandlungs- und Betreuungsangebot, immer mit kurzen Wartezeiten. „In Reichenbach spürt man die herzliche und professionelle Zuwendung im Rahmen der Behandlung“, sagt Patientin Christine Böhm, die schon viele Jahre in der Gynäkologischen Tagesklinik in Reichenbach therapiert wird, wo beispielsweise die Durchführung einer ambulanten und teilstationären Chemo- und/oder Antikörpertherapie möglich ist.

Außerdem wird es möglich sein, schulmedizinische Therapien mit naturheilkundlichen Verfahren zu kombinieren, um z. B. Nebenwirkungen zu reduzieren und die Immunabwehr anzustupsen“, beschreibt Dr. Annett Feist, welche sich sehr auf die neuen Aufgaben, das neue Team und den baldigen Start freut.

Ansprechpartner Sekretariat Frauenklinik: Olivia Klauk, Telefon: 0 37 65 / 54-24 01

Ansprechpartner Tagesklinik: Olivia Klauk und Angelika Stieb, Telefon: 0 37 65 / 54-34 20.

„Wir stehen zu diesem Standort“ - Drei Fragen an Dr. Manfred Georg Krukemeyer, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung bei den Paracelsus Kliniken

Bundesgesundheitsminister Gröhe hat es gleich nach Amtsantritt angekündigt: Der Minister will noch in dieser Legislaturperiode eine umfassende Krankenhaus-Reform erarbeiten. Bis zum Jahresende sitzen die Gesundheitsminister der Länder regelmäßig zusammen, um unter anderem über die künftige Krankenhauslandschaft in Deutschland zu beschließen. Der Reichenbacher Anzeiger (RA) führte dazu ein Interview mit Dr. med. Manfred Georg Krukemeyer, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung bei den Paracelsus Kliniken.

RA: Herr Dr. Krukemeyer, welche Auswirkungen erwarten Sie durch die sich verändernde Bundesgesundheitspolitik?

Dr. Krukemeyer: Der Innovations- und Wettbewerbsdruck auf Krankenhäuser wird größer. Jedes Haus – egal in welcher Trägerschaft – stellt sich schon heute einem rigorosen Wettbewerb. Das hat ein Umdenken für alle, sowohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kliniken, aber auch der Patientinnen und Patienten zur Folge. Kein Haus kann es sich mehr leisten, unwirtschaftlich zu arbeiten. Das muss jedem klar sein. Das heißt aber nicht, dass darunter die medizinische Qualität leidet oder Patienten fürchten müssen, nicht mehr adäquat versorgt zu werden. Es heißt lediglich: Ein Krankenhaus funktioniert künftig nicht mehr so, wie es in den vergangenen Jahren funktioniert hat. Wir reden über Veränderungen. Die machen vielleicht Unbehagen, sind aber nicht per sé schlecht.

RA: Was heißt das konkret für die Paracelsus Klinik in Reichenbach?

Dr. Krukemeyer: Wir setzen alles daran, die Klinik zukunftsfähig zu halten. Allein in den Jahren 2010 bis 2014 haben wir mehr als zwei Millionen Euro in diesen Standort investiert. Mit der Zertifizierung unseres Endoprothetikzentrums und der Etablierung des gynäkologischen Operationszentrums reagieren wir auf veränderte Bedürfnisse der Menschen. Dazu zählt auch die Errichtung der multimodalen Schmerztherapie. Medizinische Bedürfnisse ändern sich ebenso wie OP-Methoden oder Therapien. Dem haben wir in Reichenbach Rechnung getragen. Sonst könnten wir nicht mehr wirtschaftlich arbeiten. Und das ist mehr denn je die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit eines Hauses.

RA: Welche Pläne verfolgen Sie mit der Reichenbacher Klinik?

Dr. Krukemeyer: Zunächst mal: Wir stehen zu diesem Standort. Denn auch wenn die Bundesregierung durch die neue Gesetzgebung ein Kliniksterben begünstigt, unsere Auffassung ist sonnenklar: Krankenhäuser müssen nicht nur im übertragenen Sinne, sondern auch ganz wörtlich nah an den Menschen sein. Dafür stehen

die Paracelsus Kliniken seit fast 50 Jahren. Wir machen unsere Hausaufgaben, in dem wir für klare medizinische und bauliche Konzepte sorgen. In unseren internen Patientenbefragungen bekommen wir regelmäßig von mehr als 90 Prozent der befragten Bestnoten. Das ist ein großes Lob für uns, aber auch Ansporn, hier nicht nachzulassen. Unsere Pläne für Reichenbach sind daher denkbar einfach: Wir wollen auch weiterhin nah an den Menschen eine qualitativ hohe Gesundheitsversorgung garantieren. Ich fühle mich den Menschen hier verpflichtet. Nicht der Börse.



Die neue Chefarztin der Abteilung Gynäkologie, Dr. med. Annett Feist (rechts) und Schwester Angelika Stieb (links) betreuen Patientin Christiane Böhm.

schon eine lange Zeit - mit sehr viel Menschlichkeit, individuell und ganzheitlich.

Sportliche Nachrichten



SpVgg Heinsdorfergrund 02

Abteilung Fußball
F – E – D – C – B – Junioren
informieren:



Der lange Schönwetterherbst meint es gut mit den jungen Fußballern aus Heinsdorfergrund und Irfersgrün. Die junge Truppe, unsere F-Junioren, spielten nach der 0:12 Niederlage gegen den Staffelführer Zebes wieder gut mit und haben den Schock überwunden. Der SV Concordia Plauen wurde in der Mühlteich-Arena empfangen und mit einer 5:2 Niederlage auf den Heimweg geschickt. Im Auswärtsspiel bei der SpG Tirpersdorf/Bergen wurde nachgelegt und ein 1:3 mit in den „Bratwurstgrund“ gebracht. Hinter Zebes haben unsere Jungen und Mädchen den 2. Platz in der Staffel 4 erreicht mit 15 Punkten. Die Trainer leisten gute Arbeit.

Bei den E-Junioren ist die Saison eine Berg- und Talfahrt. Mal wird gewonnen und mal wird verloren und steht in der Tabelle auf Platz 5 in der Staffel 1. So wurde bei der SpG Neumark/Ruppertsgrün mit 1:7 gewonnen, um im Heimspiel gegen den VfB Lengenfeld mit 1:4 zu verlieren. Gegenüber dem Vormonat haben sich die Jungen um 2 Plätze verbessert, Dank der Konkurrenz.

Kommen wir zu den D-Junioren der SpVgg Heinsdorfergrund – nach dem erfolgreichen Start legte der Erfolg in vier Spielen eine Pause ein. In Brunn bei der TSG wurde 3:1 verloren - gegen den VfB Auerbach II wurde 1:3 verloren – beim VfB Großfriesen wurde 4:0 verloren und die SG Neustadt nahm die Punkte mit 2:6 nach Hause. Platz 8 ist für unsere anspruchsvollen Jungen nicht zu verstehen.

Die E-Junioren unserer Jungen der SpG Irfersgrün/Heinsdorfergrund konnte sich auf Platz 4 gegenüber dem Vormonat verbessern und das, mit diesen Ergebnissen: VSC Reichenbach 2 – SpG Irf/Hdg 2:5, SpG Irf/Hdg – TSV Nema Netzschkau 0:3 und SV Theu-

ma – SpG Irf/Hdg 5:7. Wir werden sehen und hören wie es weitergeht.

... und was haben die „Alten“ zu vermelden ...

Die B-Junioren der SpG Rotschau/Heinsdorfergrund mussten zum spielstarken FC Fortuna Plauen und unterlagen 3:1. Es folgte das Heimspiel und Derby gegen die SpG Reichenbacher FC/Schönfeld in die Mühlteich-Arena. Beide Mannschaften wollten oder konnten nicht den Erfolg einfahren, so blieb es bei einem mageren 2:2. In der Staffel 2 ist damit der 6. Platz erreicht. Um in die Meisterrunde zu kommen, muss nachgelegt werden und mindestens Platz 5 erreicht werden. Also Jung's strengt euch an.

Unsere B-Junioren der SpVgg Heinsdorfergrund sind auf einen guten Weg und müssen konzentriert die noch kommenden schweren Auswärtsspiele im November erfolgreich zu gestalten. Beim SV Muldenhammer wurde 0:8 gewonnen. Das Heimspiel gegen unseren Dauerrivalen ESV Lok Plauen wurde mit 7:1 gewonnen und schließlich das Spiel in Theuma bei dem SV mit 0:18 (!) gewonnen. Dieses Spiel ist nicht über zu bewerten, es standen nur 9 wackere Theumaer Spieler auf dem Platz. Unser Dank gilt den Theumaern, dass sie das Spiel nicht abgebrochen, sondern wacker weitergespielt haben und der Schiedsrichter das ungleiche Spiel beenden konnte. Platz 2 in der Staffel 1 sind zu vermelden.

Noch stehen einige Spiele im November an, ehe die Hallensaison im Dezember mit den Vor- und Zwischenrunden zu den Hallenkreismeisterschaften im Vogtland beginnen. Wünschen wir unseren Team starke Nerven und ein gutes Gelingen.

Nach wie vor suchen wir noch einen oder zwei Betreuer für unsere F- und G-Junioren. Sollte es uns nicht gelingen einen Vater, Großvater, Onkel oder Patentante oder Sonstigen, ist die kommende Saison in diesem Segment gefährdet.

Herzlichen Glückwunsch den Spfn. Nils Schwozer, Benjamin Körner und Franz Wilhelm zur bestandenen Schiedsrichterprüfung.

Unsere Jungen und Mädchen haben Beifall verdient und Tore fallen auch. Beifall spornt zu noch mehr Leistung an.

Der Fußball rollt in Heinsdorfergrund und Irfersgrün.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns immer gewogen
Eure F – E – D – C – B – Buben und Mädchen
sowie Trainer Jürgen Neumann,
Hdg.,04.11.2014

SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

Heinsdorfer Tischtennisspieler inmitten der ersten Halbserie mit gemischten Ergebnissen!

Die Heinsdorfer Tischtennisspieler sind nun richtig in der Punktspielsaison angekommen. Während die erste und vierte Herrenmannschaft sowie die Jugendmannschaft ungeschlagen sind und die jeweilige Tabelle in Bezirksklasse, 3. Kreisliga und Vogtlandliga Jungen mit anführen, sieht die Bilanz bei den anderen Mannschaften anders aus. Die zweite Mannschaft hält die Waage zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen und verbleibt inmitten der Tabelle der 1. Kreisliga. Von

Nöten ist die Stabilisierung der Spielleistung der aufgerückten Nachwuchsspieler, welche unterschiedlich schnell in den Herrenspielbetrieb hineinwachsen. Die Spiele gingen meist mit knappen Ergebnissen zu Ende, was für das Potential der Mannschaft spricht. Die dritte Mannschaft schlägt sich ebenso. Den 7. Platz der Tabelle erkämpften sich die Spieler mit einem Sieg gegen Pfaffengrün. Auch hier wächst das neue Team immer stärker zusammen und erkämpft von Spiel zu Spiel mit mehr Sicherheit und Selbstvertrauen den ein oder anderen Punkt mehr. Bei den Damen lief die Saison etwas schleppend an und so bewegt sich die Mannschaft im unteren Bereich der Tabelle. Immerhin konnte das frisch getaufte Maskottchen "Mathilda" den Damen einen Motivationsschub verleihen, so dass die Heinsdorferinnen gegen Hohndorf ein unentschieden erspielten. Im letzten Spiel gegen Annaberg unterlagen die Heinsdorfer Damen knapp mit 6:8. Allerdings wollen die Mädels im nächsten Spiel gegen Chemnitz wieder angreifen.

Bei der bisher ungeschlagenen 1. Herrenmannschaft und der Jugendmannschaft stehen die Spitzenspiele noch aus. Die erste Herrenmannschaft trifft dann auf Erlbach, die Jugendmannschaft auf Ellefeld. Die Spieler müssen dann zeigen, was sie können und wer die stärkeren Nerven hat. Die vierte Mannschaft hingegen hält sich souverän in der 3. Kreisliga und gibt nur sehr wenige Punkte ab. Die Jugendspieler um Oliver Großpietzsch haben den Start in den Erwachsenenspielbetrieb also bestens gemeistert.



Damenmannschaft 2014

Die Damenmannschaft in der Besetzung:
Sandra Licht,
Katja Meisel,
Stefanie Oertel mit
Mathilda
und Annett Knüpfer

Bambinis trainieren fleißig!

Die Schülermannschaft der Heinsdorfer Tischtennisabteilung hatte indes eine längere Spielpause. Diese wurde in den Ferien genutzt und in der Halle ein Trainingstag durchgeführt. 8 Jungen und Mädchen nutzten einen Sonntag in den Ferien, um sich technisch weiterzuentwickeln. Neben vielen Spielen und grundlegenden Übungen wurde individuell auf die Spielweise der Spielerinnen und Spieler eingegangen. Die Trainer Sandra Licht, Oliver Großpietzsch und Marcus Geyer bereiteten den Bambinis viel Freude und gaben vielfach Hilfestellung und Korrekturen. Weiter so fleißig, und die Jungs und Mädels punkten auch bald in den Spielen der Schülermannschaft.

Ankündigung:

23.11.2014 ab 09.30 Uhr
Bezirkseinzelnmeisterschaft der U13-Jährigen
in der Sporthalle Heinsdorfergrund
Zuschauer und interessierte Besucher
sind herzlich eingeladen!

Sportlich, sportlich...

... ging es am 1.10.2014 in der Sporthalle in Unterheinsdorf zu. Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Hauptmannsgrün nutzten diesen Tag für viel Spaß an der Bewegung. Hierbei ging es nicht darum, herauszufinden, wer der oder die Beste ist, sondern gemeinsam mit seinen Mitschülern verschiedene Stationen zu durchlaufen und dabei sein individuell Bestes zu geben. Die Schüler durchliefen in der Halle sechs verschiedene Stationen. Hierbei sprangen sie über Bananenkisten, Hürden und durch Reifen, durchliefen einen Hindernissparcour, warfen mit unterschiedlichen Wurfgeräten und versuchten sich am gemeinsamen Bananenkistenaufbau. Außerhalb der Halle hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Laufabzeichen abzulegen. Hierbei galt es, für das erste Abzeichen mindestens 15 Minuten am Stück durchzulaufen, was allen Schüler/innen gelang. Jeder Schüler konnte selbst entscheiden, wie lang er läuft. Es erreichten 24 Schüler/innen die 1. Stufe und 13 die Stufe 2 (30 Minuten). Bemerkenswert war das Durchhaltevermögen der 19 Schüler/innen, die auf Anhieb 1 Stunde (Stufe 3) und der 9 Schüler/innen, die sogar 1,5 Stunden (Stufe 4) durchliefen. Alle Kinder erhielten direkt im Anschluss für ihre Laufleistungen eine Urkunde und erhalten nachträglich noch das zugehörige Stoffabzeichen. Ein großes Dankeschön geht an Bianca Schenker vom LAV Reichenbach, die diesen Sporttag mit viel Freude organisierte. Ebenso sagen wir „Danke“ an alle Helfer, die uns sowohl in der Halle als auch bei der Absicherung für das Laufabzeichen um die Sporthalle tatkräftig unterstützten.

Katja Förster



Tolle Projektwoche mit dem Heimatverein an der GS Hauptmannsgrün

Im Oktober gestaltete die Grundschule gemeinsam mit dem Heimatverein eine Projektwoche zum Thema „Heimische Vögel“. Viele Informationen konnten die Schüler bei einem Ausflug in das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach erhalten. Bei einer geführten Wanderung erfuhren sie viel über die Verhaltensweisen der verschiedenen Vögel. Interessiert lauschten sie den Vogelstimmen und schauten sich die ausgestopften Tiere der Ausstellung an. Jedes Kind baute sich in der Holzwerkstatt ein Futterhaus, das sie stolz mit nach Hause nehmen konnten.

In der Schule sahen sich die Schüler Unterrichtssendungen an, stellten Steckbriefe her und lernten in der Freiarbeit viel über die Vögel unserer Heimat.

Laut wurde es, als die Schüler der 3. und 4. Klasse mit Unterstützung des Heimatvereins Nisthilfen bauten. Nach zwei Unterrichtsstunden waren 20 Nistkästen für Star, Kohl- und Blaumeise, Gartenrotschwanz, Trauerschnäpper und Wasseramsel fertig.

Zum Projektabschluss ging es für alle Klassen ins Raumbachtal. Heimatverein und Bauhof begleiteten uns und brachten die Nistkästen entlang des Raumbachs an. Nach getaner Arbeit begrüßte uns Herr Müller im Gemeindeamt Oberheinsdorf und zeigte uns einige Exponate seiner Ausstellung. Die Schüler staunten über die vielen Geschichten, die Herr Müller über die Tiere erzählen konnte. Anschließend stärkten sich alle mit Wienern und Tee und schauten sich die Heimatstube an.

Wir möchten uns bei allen Helfern ganz herzlich bedanken. Nun hoffen wir, dass im Frühjahr jeder Nistkasten einen Mieter findet.



Nachrichten aus dem Kindergarten

Kartoffelernte heute - Wir sind dabei!



Am Mittwoch den 10.09.2014 lud Bauer Torsten Oettel, die Enten- und Schmetterlingskinder des christl. Kindergarten „Spatzennest“ zur Kartoffelernte ein. Aufgeregt mit Gummistiefeln und feldauglicher Kleidung machten sich die Jungen und Mädchen auf den Weg. Voller Vorfreude liefen sie zum Kartoffelfeld, dass nicht weit vom Kindergarten entfernt war. Dort angekommen, bestaunten alle den großen Traktor und die Erntemaschine. In Kleingruppen durften die Kinder mit den Erntehelfern auf die Kartoffelerntemaschine. Die Kinder erlebten bewusst mit, wie heute mit maschinellen Hilfsmitteln Kartoffeln geerntet werden. Sie erkannten, wie vielfältig die Arbeiten sind, bevor die Kartoffeln im Laden zum Kauf angeboten werden. Als Überraschung gab es zur Stärkung für alle dann noch Getränke und ganz köstlichen Kartoffelkuchen, den uns die Eltern von unserer Linda, Lars und Antje Hölzel, sponserten. So ein ganz kleines bisschen hatte Linda die Überraschung

schon verraten, weil sie es vor lauter Stolz und Freude nicht mehr ausgehalten hatte. Alle fanden es sehr lecker und langten ordentlich zu. Auch die Freie Presse hatte sich eingefunden und unsere kleinen Erntehelfer wurden auf einem Bild verewigt und fanden sich am nächsten Tag Stolz in der Freien Presse wieder. Frisch gestärkt und mit einem selbst geernteten Kartoffel in der Hand, ging es zurück in den Kindergarten zum Mittagessen und zum wohlverdienten Mittagsschlaf. Auf dem Weg zum Kindergarten und am Nachmittag Zuhause gab es dann natürlich viel zu erzählen. Alle waren sich einig: „Das war heute ein besonders schöner und aufregender Tag im Kindergarten“.

Auf diesem Weg wollen wir uns nochmal bei Herrn Oettel und den Eheleuten Hölzel bedanken, dass sie dieses unvergessliche Erlebnis für uns organisiert haben.



Neue Leiterin in der Kita „Löwenzahn“

Seit 01. Oktober 2014 gehört Frau Miriam Görner als neue Leiterin zu unserem Team. Sie ist Sozialpädagogin und Mutter eines vierjährigen Sohnes und einer einjährigen Tochter.

Neben ihrer Leitungstätigkeit betreut Sie gemeinsam mit Frau Vogt die Kinder der Familiengruppe, die derzeit mit 15 Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt noch freie Plätze zur Verfügung hat.



Wir als Team legen sehr großen Wert auf eine ausgewogene und Kind gerechte Verpflegung. Das Frühstück und das Vesper werden von uns gemeinsam mit den Kindern aus regionalen und saisonalen Produkten zubereitet.

Nach der Sanierung der Kindertageseinrichtung im letzten Jahr sind alle Räume auf die Bedürfnisse der Kinder eingerichtet. Neben dem Gruppenzimmer gibt es einen Kleinkindbereich sowie einen Flur, die zum Spielen einladen. Der separate Schlafraum bietet die Möglichkeit für individuelle Schlafbedürfnisse der Kinder. Einmal wöchentlich findet in der Turnhalle der Grundschule Hauptmannsgrün unser Musik- und Bewegungstag statt. Jeden Freitag wird der Wanderrucksack gepackt und wir entdecken Hauptmannsgrün.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Kita „Löwenzahn“

Donnerstag ist Krabbelgruppe in der Kita „Löwenzahn“

Liebe Mamis, liebe Papis,

ab Donnerstag, den 6. November 2014 beginnt wieder unsere Krabbelgruppe für alle interessierten Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr im Gruppenszimmer der Familiengruppe, um dort mit lern- und spielerischen Spielsachen nach Herzenslust zu spielen, zu lachen und die Kita zu entdecken. Die Krabbelgruppe wird stets von einer erfahrenen pädagogischen Fachkraft begleitet, die mit Ihnen und Ihren Kindern den Vormittag gestaltet und für individuelle Fragen stets ein offenes Ohr hat. Sie können in einer harmonischen Atmosphäre Zeit mit Ihrem Kind verbringen, die Kindertageseinrichtung sowie das Löwenzahn-Team kennen lernen und sich mit anderen Eltern über verschiedene Themen austauschen. Ihre Kinder haben die Möglichkeit, Kontakt zu Gleichaltrigen aufzunehmen und einen erlebnisreichen Vormittag bei uns in der Kita zu verbringen.

Gern können Sie uns unter der Telefonnummer 03 76 00 / 25 53 anrufen oder uns eine E-Mail kita_loewenzahn@awovogtland.de schreiben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Kita „Löwenzahn“

Ein Dankeschön aus der
Bäckerei Zeidler

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



D A N K E

für die vielen uns abgegebenen Stimmen anlässlich der Wahl des kinderfreundlichsten Betriebes oder Einzelpersonen in Sachsen. Ausgelobt wurde der Preis, der Publikums-Oskar, von der Kinderarche Sachsen. Das wir dafür von der Kinderarche Reichenbach vorgeschlagen wurden, hat uns überrascht, aber auch gefreut.

Dies bestätigt unseren Weg, die Arbeit mit Kindern von der Arche Reichenbach, den Kindergärten, Schule und Vereinen vom Heinsdorfergrund vom Backen mit Kindern bis zu Praktikumsplätzen fortzusetzen. Denn ein Motto unseres Betriebes lautet:

Den Kindern gehört die Welt

–
zeigen wir sie ihnen.

Dazu gehört den Kindern zu zeigen, dass Lebensmittel nicht nur aus den Supermärkten oder Fast-Food-Geschäften kommen, sondern auch handwerklich hergestellt werden. Das verändert hoffentlich das Verhalten zu den Lebensmitteln und steigert deren Wertschätzung.

Die gute Platzierung nehmen wir als Anlass, diesen Weg weiterhin zu verfolgen.

Diese Auszeichnung nehmen wir auch stellvertretend für alle ehrenamtlichen Betreuer und Trainer in unserer Gemeinde entgegen, die sich für das Wohl unserer Kinder einsetzen.

Euer Bäckerteam

Es ist an der Zeit ...

Weihnachten im Schuhkarton

Ein Zeichen der Hoffnung für Kinder in Not.

Helfen Sie mit und verbreiten Sie Freude!

Bringen Sie Ihren gepackten Schuhkarton bis zum **15.11.2014** bei uns vorbei und Sie bereiten einem kleinen Menschen Freude. **DANKE!**

Ihre Annahmestelle:

Küchenstudio
Jens Gotschlich
Kaltles Feld 17 - 19
Gewerbegebiet Heinsdorfergrund

Mo. - Do. nach Vereinbarung 0 37 65 / 6 50 71
Fr. 9:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



weetersagen

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat November Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im November 2014

Waldkirchen

Irfersgrün

19. November – Buß- und Bettag

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Waldkirchen

23. November – Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst | 08:45 Uhr Sakramentsgottesdienst

30. November – 1. Advent

Familiengottesdienst in Waldkirchen - Einführung des neu gewählten KV

07. Dezember – 2. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchgemeinde
Für Kinder**

Kinderkreis	Pfarrhaus Waldkirchen 27.11. 15:00 Uhr
Christenlehre: Hauptmannsgrün / Mo.	Klasse 1 - 3: 14:00 Uhr Klasse 4 - 6: 14:45 Uhr
Irfersgrün / Mo.	Klasse 1 - 6: 16:00 Uhr
Schönbrunn / Di.	Klasse 1 - 6: 15:00 Uhr
Pechtelsgrün / Di.	Klasse 1 - 6: 16:00 Uhr
Waldkirchen / Mi.	Klasse 1 - 6: 16:00 Uhr
<u>Für Jugendliche</u>	
Konfirmanden	ungerade KW Klasse 7 montags 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Junge Gemeinde	Sport Waldkirchen Turnhalle freitags 19:30 Uhr Chor + Band TDH (siehe Jugendseite im Gemeindebrief) 18:30 Uhr JG-WIR Pfarrhaus Waldkirchen - montags, gerade KW 19:00 Uhr
<u>Für Erwachsene</u>	
Frauendienst:	Irfersgrün, donnerstags, 04.12. ab 15:00 Uhr Schönbrunn und Waldkirchen (im Pfarrhaus Waldkirchen) 18.11. ab 15:00 Uhr
Bibelkreis:	im Pfarramt Waldkirchen - Freitag 21.11. - 20:00 Uhr

Bastelkreis:	nach Vereinbarung im Pfarramt erfragen
Frühstück für Frauen:	Lengenfeld, Tischendorfhaus Montag 01.12. ab 09:00 Uhr
Männerstunde:	LKG Lengenfeld, erster Dienstag im Monat - 19:30 Uhr
Familien sport:	Turnhalle Waldkirchen freitags, siehe JG-Plan ab 19:30 Uhr
Gemeindeaufbau-Team:	Pfarrhaus Waldkirchen, Dienstag nach Vereinbarung - 19:00 Uhr
<u>Kirchenmusik</u>	
Kirchenchor:	im Pfarrhaus Waldkirchen (neue Sängerinnen willkommen) mittwochs ab 20:00 Uhr
Posaunenchor:	erster Donnerstag in Waldkirchen, sonst Lengenfeld Tischendorfhaus - donnerstags ab 19:30 Uhr
Flötenkreis:	im Pfarrhaus Waldkirchen - Freitag 21.11. - 17:30 Uhr
Kurrende:	in Lengenfeld im Tischendorfhaus - donnerstags - 16:30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün	
25. November	Gemeinschaftsstunde 19:30 Uhr
09. Dezember	Frauenstunde 19:30 Uhr

Sie wurden im Monat Oktober 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

- 03.10. Frau Maria Kumschlies 80. Geburtstag
- 05.10. Frau Lianne Friedel 84. Geburtstag
- 07.10. Herrn Werner Hellmich 85. Geburtstag
- 08.10. Frau Erika Hundsberger 71. Geburtstag
- 12.10. Herrn Gerd-Joachim Böhme 76. Geburtstag
- 13.10. Frau Christa Claus 83. Geburtstag
- 15.10. Frau Helga Tröger 81. Geburtstag
- 25.10. Frau Sieglinde Neupert 79. Geburtstag

- 29.10. Herrn Heinz Tränker 74. Geburtstag
- 30.10. Frau Margot Meisel 90. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 06.10. Herrn Karl-Heinz Schädlich 77. Geburtstag
- 06.10. Herrn Rudi Löffler 84. Geburtstag
- 17.10. Herrn Reiner Pilz 74. Geburtstag
- 17.10. Frau Gertraude Kunz 79. Geburtstag
- 18.10. Frau Irene Brandt 79. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 05.10. Herrn Lothar Vetter 87. Geburtstag
- 11.10. Herrn Lothar Steinbach 81. Geburtstag
- 12.10. Frau Gisela Schmidt 75. Geburtstag
- 15.10. Herrn Heinz Hohmuth 73. Geburtstag
- 17.10. Frau Christine Menge 70. Geburtstag
- 18.10. Herrn Günter Hallbauer 77. Geburtstag
- 22.10. Herrn Egon Müller 76. Geburtstag
- 27.10. Herrn Stefan Seiler 74. Geburtstag
- 30.10. Herrn Horst Meyer 73. Geburtstag

Veranstaltungskalender & Versammlungen im November

20.11.14	FFW Unterheinsdorf	Verkehrsteilnehmerschulung
25.11.14	FF Oberheinsdorf	Verkehrsteilnehmerschulung

Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im Dezember

08.12.14	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Oberheinsdorf in der Rollbockklause Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.	Beginn: 19:00 Uhr
09.12.14	FFW Unterheinsdorf	Jahresauswertung
09.12.14	FF Oberheinsdorf	Lebensrettende Sofortmaßnahmen

10.12.14	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Tagesfahrt – Oberland (Musikwinkel)	
11.12.14	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung in den Vereinsräumen im Gemeindeamt Oberheinsdorf	Beginn: 19:30 Uhr
15.12.14	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün im Vereinsraum des Gast- hofes "Zur grünen Linde" in Hauptmannsgrün	Beginn: 19:00 Uhr

FASCHING 2015

im
**Gemeindezentrum
Heinsdorfergrund**

Am Bahndamm 12, 08468 Heinsdorfergrund

**Sport macht fit und munter
beim FCV wird's immer bunter**

Faschingsball

7.2. + 21.2.

ab 19.30 Uhr

mit Band „Trend Live“
(aber nur am 7.2.!!!)

Eintritt 11,00 €



Familien- und Seniorenfasching

21.02. ab 13.30 Uhr

Eintritt 7,50 €

ab 12.00 Uhr

Mittagstisch

Weiberfasching

13.2. ab 20.00 Uhr

+ 14.2. ab 19.30 Uhr

Eintritt 11,00 €

ERSTMALIG!!!

Einlass nur für
ECHTE Weiber!!!



Kinderfasching

7.2. + 14.2.

ab 14.00 Uhr

Eintritt 3,00 €



www.druckerei-schiller.de

Kartenvorverkauf: ab 01.12.2014 bei Friseur Charmant GmbH, Hauptmannsgrün, Birkengasse 3, Tel. 037600 / 9298
Infos auch unter: www.fcv-hauptmannsgruen.de

K & G Meisterbetrieb

Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR

Albertstraße 43
08468 Reichenbach / Vogtl.
☎ 0 37 65 / 61 02 42
Fax 0 37 65 / 61 02 43



Unsere Leistungen im Überblick

Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

Frank Krause
☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey
☎ 0171/ 8 95 10 81

Anzeigen

Hot-Line

Telefon 0 37 65 / 1 23 64

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Wohnung in Hauptmannsgrün zu vermieten,
48 m², Wohnküche Kaminanschluss vorhanden, Bad,
Schlafzimmer, Keller, Wasch- und Trockenraum,
großer Garten, Stellplatz **ab Januar 2015**

Tel.: 015754193707

Kochen · Wohnen · Schlafen



■ Auerbacher Str.1
08485 Lengenfeld
■ Tel. 037606-2261
Fax 037606-2264

hermann...
Möbel...

www.herrmann-moebel.de

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab
und überzeugen Sie sich von
diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro

Dominik Lottes
Versicherungskaufmann
Tel. 03765 5259555
dominik.lottes@HUKvm.de
Bahnhofstr. 16
08468 Reichenbach

Mo. – Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie!

Vertrauensmann

Thomas Mecke
Tel. 037600 56332
thomas.mecke@HUKvm.de
Blumengasse 3
08496 Neumark
nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig